



Massenproteste in Georgien gegen russische und EU-feindliche Regierung ausgebrochen

- Peter van Halteren
- [03.12.2024](#)

Zehntausende Georgier gingen am Wochenende bei landesweiten Protesten gegen die Entscheidung der pro-russischen Partei Georgischer Traum auf die Straße, die Bewerbung des Landes um den Beitritt zur Europäischen Union auszusetzen.

Die Proteste: Am Sonntag versammelten sich Demonstranten mit EU-Fahnen vor dem Parlament in Tiflis und schlugen gegen die Eingangstür. Außerhalb der Hauptstadt blockierten die Demonstranten auch eine Zufahrtsstraße zum Handelshafen des Landes in der Nähe der Schwarzmeerstadt Poti. Aufnahmen aus der Stadt Chaschuri zeigen, wie Menschen das örtliche Büro des Georgischen Traums mit Eiern bewerfen und die Flagge der Partei zerstören.

Niederschlagung: Die von Russland unterstützte Polizei reagierte mit Gewalt, indem sie die Demonstranten mit Gummigeschossen, Tränengas und Wasserwerfern sowie mit körperlicher Gewalt attackierte. Mehr als 150 Menschen wurden in den letzten Tagen verhaftet.

Die Vereinigten Staaten und die EU haben das harte Vorgehen verurteilt.

Unrechtmäßige Wahlen: Seit die pro-russische Partei die Wahlen am 26. Oktober gefälscht hat, ist das Land von Unruhen erschüttert worden. Die scheidende Präsidentin Salome Surabischwili bezeichnete die Regierung des Georgischen Traums als „illegitim“ und schloss sich den Demonstranten an, um eine Neuwahl zu fordern.

Wir haben nur eine Forderung, die sich auf die Verfassung stützt. Die einzige Möglichkeit, Stabilität zu erreichen, sind Neuwahlen, es gibt keinen anderen Weg.
– Salome Surabischwili

Das Europäische Parlament lehnte die Wahlergebnisse ab und forderte Sanktionen gegen Minister Irakli Kobachidse und andere in Georgian Dream. Die EU hat eine Untersuchung der Wahlen gefordert.

Geisel Moskaus: Die Mehrheit der Georgier steht Russland seit 2008, als es in das Land einmarschierte und etwa ein Fünftel des Landes besetzte, zutiefst feindselig gegenüber. Mehr als 80 Prozent der Georgier wollen sich in die EU integrieren, in der Hoffnung, die Kontrolle Russlands über das Land zu verringern.

Die Wiederherstellung des Sowjetimperiums: Die Bemühungen Russlands, Georgien von Europa wegzuziehen und die überwältigende politische Opposition gewaltsam auszuschalten, zeigen, dass der russische Präsident Wladimir Putin entschlossen ist, die Kontrolle über das Land zu behalten.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, warnt seit langem davor, dass Putin dem Untergang der Sowjetunion nachtrauert und sich danach sehnt, Georgien und andere Staaten wieder in ein erneuertes, imperiales Russland einzubinden.

Wenn Sie mehr über Putins Ambitionen und seine Rolle in der Prophezeiung erfahren möchten, beantragen Sie die kostenlose Broschüre *Der prophezeite „Fürst von Russland“* von Herrn Flurry.